

Schausteller stehen im knallharten Wettbewerb um die Gunst ihrer Kunden. Da ist das beste und modernste Gerät selbstverständlich. Andrea Uhse nimmt hier gestern liebevoll Tuchföhlung mit den gerade eingetroffenen Skootern auf. Die 24 Chaisen kommen direkt aus Italien - rechtzeitig zum Saisonstart. Bernd Uhse, oben rechts, packt beim Abladen selbst mit an. Foto: Vierkant

Burger Skooterkönig Uhse stolz auf seinen GTI

Vier Generationen arbeiten an der Erfolgsgeschichte

Von Ina Mohr

Burg/Eggstedt - Bunt und glitzernd werden sie gestern in Burg von Lastwagen gehievt, die Skooter für die neue Jahrmarktssaison. Sie kommen direkt aus Italien.

„Modernste Technik und hoher Sicherheitsstandard, darauf kommt es an“, erklärt Bernd Uhse während die neuen Chaisen vorsichtig abgeladen werden. Sie haben einen weiten Weg hinter sich. Mit farbigen Sitzen und einzigartiger Lackierung zeigen sie italienischen Chic. Dazu wird es in der Bahn noch mehr Lichteffekte geben als bisher.

So kann das „50-jährige Jubiläumsjahr von Autoscooter

Uhse anlaufen. Andrea und Bernd Uhse führen das Geschäft im vierten Jahr. Doch die Schaustellerfamilie hat eine viel ältere Tradition. Nach Ur-opa, Opa und Gisela Uhse steht nun Bernd Uhse mit seiner Frau an der Spitze des weithin bekannten Unternehmens.

Mit einem Schießstand, um

Nächste Woche bereits Start in Heide

das Jahr 1920, hatte Urgroßvater Ernst Uhse begonnen. Es folgten ein Bodenkarsell, ein Kettenflieger, eine Spinne und eine Raupe.

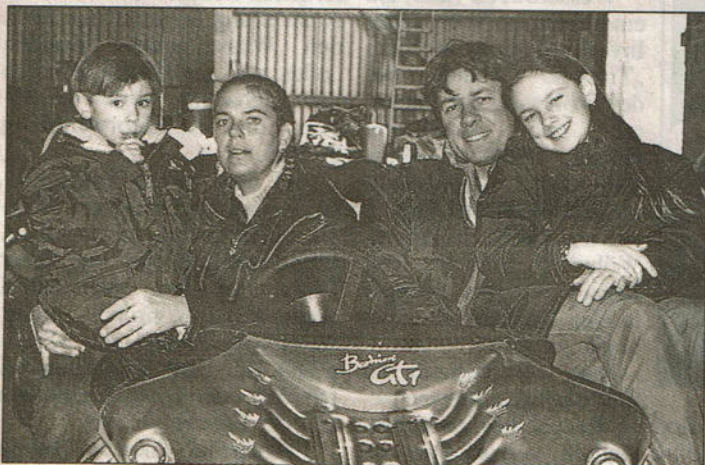
Die nächste Generation wird bereits eingearbeitet. David, der vierjährige Sohn, ist völlig begeistert von der Arbeit seiner

Eltern und hilft schon fleißig mit. Beeindruckt ist der Knirps vom Jahrmarktsgeschehen. Er sitzt mit Papa an der Kasse, fährt Scooter oder spielt mit seinen Freunden inmitten des Jahrmarktslebens. Die 10-jährige Tochter Janina freut sich ebenso über den Start in die neue Saison. Mit eigenem Wohnwagen, Tür an Tür mit ihren Eltern kann sie in „ihrem Reich“, ungestört ihren Pflichten und Hobbys nachgehen.

Mit dem Saisonstart der Jahrmarkte auf dem Eröffnungsmarkt in Heide, geht der „Autoscooter Uhse“ ins fünfzigste Jahr.

Das über Winter generalüberholte Fahrgeschäft mit unter anderem etwa fünfeinhalb Kilometer neuem Kabel, 50 Kilogramm frischer Farbe und an die 15 000 Glühbirnen sei von einem fabrikneuem Fahrgeschäft nicht mehr zu unterscheiden erklärt Bernd Uhse. „50 Jahre Autoscooter Uhse“, das heißt Familientradition. Stolz darauf, dass sich die Generationen stets der Zeit angepasst haben, präsentieren auch Andrea und Bernd Uhse ihr Geschäft in aktueller Weise.

Die nagelneuen Autos trafen gestern am Burger Stammsitz rechtzeitig zum Eröffnungsmarkt am 10. März in Heide ein. Die Familie Uhse fieberte der Lieferung entgegen. Die frisch importierten „Chaisen“ - dem GTI - aus Italien, präsentieren das Fahrgeschäft von Bernd Uhse in neuem Outfit.



Eine große Familie mit langen Traditionen: Andrea und Bernd Uhse sind die vierte Generation. Mit David und Janina steht die fünfte in den Startlöchern. Foto: Mohr